

Förderpreis für engagierte Schüler

Göppinger Kreissparkasse belohnt Schulen für ihre Projekte

Die Göppinger Kreissparkasse verleiht engagierten Schulen im Landkreis alle zwei Jahre einen mit 500, 1000 oder 1500 Euro dotierten Förderpreis. Am Donnerstag dieser Woche fand die Auszeichnung statt.

ANGELA SCHWEIZER

Göppingen. Die Musikband „Red Hot Schiller Peppers“ der Schiller-Realschule Göppingen lieferten den musikalischen Auftakt zur großen Preisverleihung der Kreissparkasse Göppingen. Ausgezeichnet wurden Schulen im Landkreis Göppingen für Projekte im Bereich Kunst und Kultur, Natur und Umwelt, Soziales Engagement, Wirtschaft und Informatik und andere übergreifende Projekte.

Es beteiligten sich 37 Schulen mit insgesamt 52 Projekten. Bernhard Kopf, Pressesprecher und stellvertretendes Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Göppingen, moderierte die Veranstaltung und war auch als Jurymitglied an der Entscheidung beteiligt. Andere Jurymitglieder waren Ulrich Drechsler, Fachbereichsleiter für Schule, Sport und Soziales der Stadt Göppingen, Wolfgang Merkle, Leiter der Volkshochschule Göppingen, Artur Stang, Schulrat des Göppinger Schulamtes, Michael Nick, Schulbeauftragter der Kreissparkasse Göppingen, Margit Schrag, Fachbe-

reichsleiterin für Bildung, Kultur und Jugend der Stadt Geislingen und Hariolf Teufel, Vorstandsvorsitzender der Göppinger Kreissparkasse. Die Jury entschied sich für 33 Preisträger aus 28 Schulen, davon gingen je zwei Preise an die Blumhardt-Förderschule Bad Boll, die Bodelschwingschule Göppingen, das Göppinger Freihof-Gymnasium, die Hieberschule Uhingen und das Göppinger Mörrike-Gymnasium.

Vier Projekte wurden näher vorgestellt. So zum Beispiel das Zirkusprojekt „ZappZarap“ der Göppinger Walter-Hensel-Schule. Die Idee zu einer Schülerfirma namens Sustecam von der Uhlandschule in Geislingen, wofür sie mit dem höchsten Preis von 1500 Euro ausgezeichnet

wurden. „Am tollsten war das Wir-Gefühl, dass wir durch die Zusammenarbeit bekommen haben.“, so die begeisterte Uhlandschülerin auf der Bühne. Auch mit dem Höchstpreis von 1500 Euro ausgezeichnet wurde der Chor des Erich-Kästner-Gymnasiums, der einen Auszug aus seinem Konzert „Reise um die Welt“ zum Besten gab. Auch die Dr.-Engel-Realschule in Eislingen stellte ihr Soziales Projekt in Zusammenarbeit mit dem Stadtseniorenrat Eislingen zur Unterstützung von Demenzzkranken vor.

„Diese Projekte stärken nicht nur die Sozialkompetenzen, sondern auch den Zusammenhalt zwischen Schülern, Lehrern und Eltern“, betonte Bernhard Kopf.



Der Chor des Erich-Kästner-Gymnasiums erhielt für den Auszug aus seinem Konzert „Reise um die Welt“ den Höchstpreis von 1500 Euro. Foto: Schweizer